



# BIBLIOTHEKSTALK

Info & Austausch in der Bibliothek



## Schweizer Premiere:

---

### «Gleichstellen – eine Momentaufnahme»

Dokumentarfilm von Romana Lanfranconi, 30 Min., Schweiz, 2016

Der Film ist Teil von [gleichstellen.ch](http://gleichstellen.ch), einem Projekt der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF).

---

Eine Veranstaltung der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

**Dienstag, 8. März 2016, 18.00-20.00 Uhr, Bibliothek zur Gleichstellung**

Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich (4. Stock, Raum Nr. 429)

Vor 20 Jahren trat das Gleichstellungsgesetz (GIG) in Kraft. Sein Zweck ist die Förderung der tatsächlichen Gleichstellung im Erwerbsleben. Wie steht es nach 20 Jahren GIG um die Gleichstellung von Mann und Frau im Arbeitsleben in der Schweiz? Ein gutes Thema, um damit den internationalen Tag der Frau zu begehen, finden wir.

Der Dokumentarfilm «Gleichstellen - eine Momentaufnahme» von Romana Lanfranconi ist aus der Dissertation ihrer Schwester Lucia M. Lanfranconi entstanden. Die Sozialforscherin hat untersucht, wie Gleichstellungsprojekte in Unternehmen umgesetzt werden. Der Film begleitet sie bei ihren Besuchen in Schweizer Firmen.

Eine Angestellte übernimmt nach ihrem Mutterschaftsurlaub eine andere Aufgabe und erhält dafür weniger Lohn. Eine Personalchefin bedauert, dass nur ein einziger Mann in der Pflege ihres Altersheims arbeitet. Ein Arbeitgeber wäre bereit, mehr Männern eine Teilzeitarbeit anzubieten, aber die Männer fragen nicht danach.

Der Einblick in den Alltag macht viele unbewusste Mechanismen sichtbar. Die Stimmen von Angestellten und Führungspersonen zeigen auf, welche Hindernisse bezüglich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Aufstiegsmöglichkeiten von Frauen oder Teilzeitarbeit von Männern bestehen. Fachleute äussern sich zu Massnahmen der heutigen Gleichstellungspolitik und decken dabei aktuelle Widersprüche auf.

Nach einer kurzen Einführung durch Dr. Lucia M. Lanfranconi und der Filmvisionierung stehen Lucia und Romana Lanfranconi für Fragen und Diskussionen dem Plenum zur Verfügung.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil der Veranstaltung können die Gespräche bei Brot, Wein und Käse vertieft werden.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 3. März 2016 → [anmelden](#).